

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 neue Frk. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Zagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Harmonizelle ober  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 77.

den 31. März 1852.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Bei allen Postämtern werden für das folgende Quartal auf das

## Zagblatt

Abonnements angenommen. Der Abonnementspreis ist 2 Frkn. 70 Rpn. franco durch die ganze Schweiz.

### Getauft in Luzern.

Franz Joseph, ein Knabe des Hrn. Kasp. Schaub von Hitzkirch, Schneider; getauft den 28. März.

### Gestorben in Luzern.

Ein Mädchen des Hrn. Oberschreiber Renward Meyer; bald nach der Geburt gestorben, den 29. März.

Frau Anna Maria Vogel, geb. Portmann von Escholzmatt; gestorben den 29. März.

## Anzeigen.

### Fuhr- und Akkord-Ausschreibung.

[383] Mit dem 30. Juni laufen die zur Führung unserer täglichen Fourgons zwischen Basel und Luzern abgeschlossenen Fuhrverträge zu Ende, und wünschen wir diese Strecke auf ein ferneres Jahr, in 2 à 3 Abtheilungen, neu zu vergeben.

Die Strecke zerfällt in 2 Stationen, von Basel bis auf den Hauenstein, die in 6 Stunden, und in 3 Stationen, vom Hauenstein bis Luzern, die in 10 Stunden, aller Aufenthalt inbegriffen, durchfahren werden müssen.

Jeder Unternehmer hat täglich einen mit ca. 50 Zentner Waaren geladenen Fourgon aufwärts und einen solchen abwärts zu führen und dürfen dieselben mit nicht weniger als 4 starken, zum Dienst tauglichen Pferden bespannt werden.

Die Angebote sind bis zum 30. April schriftlich bei uns einzugeben, und werden die Billigsten benützt werden.

Für richtige Einhaltung der Verträge werden solide Bürgen verlangt.

Luzern, den 20. März 1852.

Friedr. Knorr, Sgragen.

[399] Frau Coraggioni-Huber in Nr. 432 beim Krienbrüggli hat die Ehre anzuzeigen, daß sie neuerdings mit einem schönen Assortiment von Seidenstoffen, als: Atlas, Satin chine, jaspé Poule de soie, Gros du Rhin, Gros de Naples, Lustre rayé, Lustre glacé, Marceline, Serge, und mit einer großen Auswahl von schönen Sonnenschirmen und Marquises versehen ist; indem sie bestmöglichst billige Preise verspricht, empfiehlt sie sich dem geehrten Publikum um geneigten Zuspruch.



[386] Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er auch dies Jahr wieder mit einer schönen und großen Auswahl von seidnen und baumwollenen Sonnen- und Regenschirmen, Marquises, seid. und baumw. Schirmstoffen zum Ueberziehen, alles nach neuestem Geschmacke, sowie mit aller Arten Garnituren versehen ist. Indem er den ihm bisher geschenkten Zuspruch höflich verdankt, empfiehlt er sich auch fernerhin, sowie für Reparaturen, unter Versicherung prompter und billiger Bedienung.

Herrmann Weber,

Schirmfabrikant neben der Reußbrücke.

### Zu kaufen.

[400] Wer einen harthölzernen ca. 8 Schuh langen und 2 Schuh 2 Zoll breiten Tisch zu verkaufen hat, melde sich bei Hafner Bachmann neben dem Bad in Luzern.

### Preise der Lebensmittel.

In Luzern, den 30. März 1852.

Kernen, das Malter	R. B. Fr.	36 Rp.	76
Roggen, ditto		23	50
Gersten, ditto		14	—
Bohnen, ditto		32	80
Haber, ditto		10	50
Ein Schwarzbrot von 5 g oder 4 g Weißbrot		—	88
Butter, das Pfund		—	67

### Fruchtpreise in Lindau.

Den 27. März 1852.

Durchschnittspreise.

Sorte	Höchster	mittlerer	niedester	Anf. Abschlag
Weizen	25 fl. 10 kr.	24 fl. 52 kr.	24 fl. 31 kr.	— fr. 31 kr.
Kernen	26 " 27 "	25 " 32 "	24 " 43 "	— " 48 "
Roggen	22 " 6 "	21 " 28 "	21 " — "	— " 22 "
Gerste	18 " — "	— " — "	— " — "	— " 24 "
Haber	8 " 12 "	7 " 36 "	6 " 54 "	— " — "